

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	7
Einleitung (<i>Alisha M.B. Heinemann/Michaela Stoffels/Steffen Wachter</i>)	9
1. Institutionelle Öffnung und Migrationsgesellschaft – einige rahmende Anmerkungen (<i>Alisha M. B. Heinemann</i>).....	11
1.1 Zentrale Begriffe zur pädagogischen Reflexion aus der Perspektive der kritischen Migrationsforschung	16
1.1.1 Unterscheidungspraxen – soziale Konstruktionen	16
1.1.2 Heterogenität	18
1.1.3 Rassismus- und Linguizismuskritik	21
1.2 Gründe für die (Nicht-)Teilnahme an Weiterbildung	23
1.2.1 Fokus: Benachteiligungen von Personen mit „Migrationshintergrund“	26
1.2.2 Fokus: übergreifende Benachteiligungen	29
1.3 Institutionelle Öffnung als Paradigma der strategischen Entwicklung von Bildungseinrichtungen	33
1.3.1 Institutionelle und individuelle Diskriminierung	35
1.3.2 Institutioneller Rassismus	37
2. Institutionelle Öffnungs- und Leitbildprozesse in Volkshochschulen – Erwachsenenbildung in der Migrationsgesellschaft neu positionieren (<i>Yonas Endrias/Michael Weiß</i>).....	40
2.1 Leitbildentwicklung aus rassistiskritischer Perspektive: erst die Erkenntnis, dann das Bekenntnis	42
2.2 Entwicklungshemmnisse: Integrationspolitische Verformung und innere Verfasstheit der Volkshochschulen	49
2.3 Wege institutioneller Öffnung – Lösungsansätze für die Organisations- und Leitbildentwicklung	53
2.3.1 Crossover-Angebote etablieren	54
2.3.2 Abschaffung von Zielgruppenzuständigkeiten	57
2.3.3 Neue Bereiche entwickeln und etablieren – das Beispiel Schwarze VHS	58
3. Menschen in Einrichtungen der Erwachsenenbildung – „Ohne Angst verschieden sein“ (<i>Philipp Salamon-Menger</i>)	62
3.1 „Bildung für alle“?	62
3.2 Personal- und Diversity-Management	64
3.3 Diversity-Management und Öffnung für Vielfalt	68
3.4 Öffnung für Vielfalt im Personalmanagement	69
3.5 Herausforderungen und weiterführende Ansätze	72
3.5.1 Hauptamtliches Personal	73
3.5.2 Kursleitende	74

4. Lernräume und -formate für die Migrationsgesellschaft – die dritte Dimension als unsichtbarer Pädagoge (<i>Michaela Stoffels</i>)	77
4.1 Lernort und Lernraum – zur sozialen Dimension des Räumlichen	77
4.2 Offen versus geschlossen? Lernformate für die Migrationsgesellschaft	80
4.3 Freiräume? Lernen zwischen räumlicher Öffnung und Schließung	83
4.4 Teilhabeorientierte Lernräume und -formate – Herausforderung für die Erwachsenenbildung	86
4.4.1 Ausgangspunkt: Der klassische Kursraum	87
4.4.2 Das ganze Haus	88
4.4.3 Multifunktionale Räume	89
4.4.4 Kulturelle Um- und Zwischennutzungen	90
4.4.5 Erschließung des Außenraums	91
4.4.6 Lernen in originären Räumen von Zugewanderten	92
4.4.7 Aufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete	94
4.4.8 Gemeinsame Raumnutzung	94
4.4.9 Neue Lernorte	95
5. Öffentlichkeitsarbeit in einer Migrationsgesellschaft – bleibt alles beim Alten? (<i>Inga Schwarz</i>)	97
5.1 Differenzen im Blick – aber welche?	98
5.2 Glaubwürdigkeit, Kontinuität und Zielgruppenorientierung	100
5.3 „Bildung für alle“ – wer ist mit „alle“ gemeint?	103
5.3.1 Interkulturelle Orientierungen in der Öffentlichkeitsarbeit	104
5.3.2 Veränderte Praxen in institutionellen Routinen verankern	109
5.4 Vom Integrationsparadigma zur Anerkennungspolitik	112
5.4.1 Kooperationen mit Migrant*innenorganisationen aufbauen	114
5.4.2 Mit verschiedenen Mitteln zum diversitätsbewussten Auftritt	116
6. Kooperation und Vernetzung – Erwachsenenbildung im Netzwerk der Migrationsgesellschaft (<i>Beate Blüggel</i>)	121
6.1 Die Notwendigkeit von Kooperation und Netzwerkarbeit in der Migrationsgesellschaft	123
6.2 Kooperationen und Netzwerke für die Migrationsgesellschaft: Aktueller Stand und Herausforderungen	125
6.3 Etablierung einer strategischen Allianz auf kommunaler Ebene	128
6.4 Ausblick	134
Fazit (<i>Alisha M.B. Heinemann/Michaela Stoffels/Steffen Wachter</i>)	136
Literatur	140
Abbildungen	149
Autorinnen und Autoren	150
Zusammenfassung/Summary	151